

Ziele umsetzen

Wie Sie effektiv Ziele umsetzen

Heute möchte ich Ihnen gern die Fortsetzung zur Frage, wie gelingt es, kreative Ideen besser umzusetzen, vorstellen. Wie Sie sich erinnern, ist dies auf die Frage meiner Freundin Amiga zurückzuführen, die sehr viele gute Ideen hat, der es aber leider häufig nicht gelingt, diese Ideen auch tatsächlich umzusetzen. Den ersten Teil finden Sie [hier](#).

Deshalb habe ich meiner Freundin „Amiga“ einen zweiten Brief geschrieben:

Liebe Amiga,

wie Du mir geschrieben hast, ist es dir ja bereits gelungen, die „Ideenliste“ in die Tat umzusetzen. Du schreibst jetzt einfach alle deine neuen Ideen auf deinen kleinen Notizblock, den du immer bei dir führst, und die Gewissheit, dass du so keine Idee mehr verlierst, hilft dir schon sehr, dich auf die Umsetzung deiner Ideen zu konzentrieren.

Allerdings hast du erzählt, dass du immer noch hin und wieder zwischen den drei Ideen, die du dir jede Woche zur Bearbeitung herausgesucht hast, hin- und herspringst.

Deshalb möchte ich dir raten, dich zunächst wirklich auf EINE Idee, auf EIN Projekt zu konzentrieren. Erst wenn du diese zu Ende gebracht hast oder zumindest an einem Punkt angelangt bist, wo du sagen kannst, jetzt läuft es von allein oder es kann nicht mehr viel gemacht werden; erst wenn das wirklich der Fall ist, solltest du mit dem nächsten Projekt beginnen.

Und dann möchte ich dir noch einen weiteren wichtigen Hinweis zum Gesamtverständnis geben, so dass dir diese neue Vorgehensweise noch besser helfen wird!

Lass uns bitte einmal einen Moment überlegen, was die meisten deiner Ideen, die meisten deiner Projekte gemeinsam haben, nachdem du dir einmal klar gemacht hast, was deine lang- und mittelfristigen Ziele sind ... Nun die Gemeinsamkeit liegt darin, dass all diese Ideen und Projekte dein Ziel unterstützen; dass dies Möglichkeiten und Überlegungen sind, wie du deine Ziele erreichen kannst.

Lass uns hier vielleicht einmal ein Beispiel nehmen. Angenommen, du hast dich selbstständig gemacht und eine Firma gegründet, um damit deine Begeisterung für Fernreisen auch anderen Leuten zu vermitteln und dir ein gutes Einkommen zu verdienen.

Wahrscheinlich würdest du überlegen:

- a) wie du Kunden gewinnen kannst
- b) wohin die Reise(n) gehen soll(en) (im wahrsten Sinne des Wortes ;-)
- c) wie du Reisen nach/in Afrika organisieren kannst
- d) was für Besonderheiten bei Reisen in Asien zu berücksichtigen sind
- e) einen Artikel in deiner lokalen Zeitung zu schreiben, um Interessenten zu gewinnen
- f) ...

Du siehst, jeder dieser Ideen bringt dich deinem Ziel einen Schritt näher, egal in welcher Reihenfolge du die einzelnen Ideen umsetzt. Darüber hinaus wird die Umsetzung einer Idee dich auch in einem der anderen Projekte weiterbringen: Wenn du dich zum Beispiel dafür entscheidest, dein erstes Reiseziel auszuwählen, wirst du dabei automatisch auch beginnen, zu überlegen wie du diese Reise organisieren kannst und generierst nebenher einen Teil des Artikels für deine lokale Zeitung.

Wenn du dir dies nun klar gemacht hast, wird dir die Entscheidung für die konsequente Umsetzung einer Idee, eines Projektes wesentlich leichter fallen. Denn du weißt, indem du dich auf eine Idee konzentrierst, arbeitest du dabei automatisch zu einem Teil auch an den anderen Ideen und vernachlässigst so nichts.

Dadurch wird dir die Umsetzung immer einfacher gelingen. Du lernst, dich voll und ganz auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Du wirst merken, die Umsetzung gelingt dir immer schneller und einfacher. Damit kommst du schneller zu den verbleibenden Aufgaben und immer so weiter.

Sicher wird diese Vorgehensweise nicht nur dir, sondern auch vielen anderen Menschen, die in einer ähnlichen Situation stecken wie du, weiterhelfen.

Dazu wünsche ich dir, Amiga, alles Gute!

Marcus